

## BETRUF GEGEN DIE DEMONS DES GOLDES

---

Oh grosses, meine Sinne übersteigendes Dingsbums  
Das ich anrufe, um strong zu sein:  
Mach mich strong! Gib mir Force!  
(Irgendeine, bitte nicht die eine)  
Hier auf meine Klaue dar. Ich bet an dich.  
Ich hab mit Glittersalbe infiziert mich  
Und undemoned ist nun gar mein Keller:  
Hab Dank, Salbei.

Wie meinen helvetischen Alp-Vorfahren  
Seien mir 15 Minuten gegeben  
Zum bezaubern, enchanten, umsingen  
Meine Matten bejodeln, umspellen, beklingen  
Mit allen meinen Stimmen  
Einen Bannkreis auszulegen  
Soweit mein Rufen über Betonschluchten reicht.

Magische Schutzbünde haben meine Vatersvätermänner  
Um ihr Vieh gegottjesusschichtet  
Doch dieses hier  
Dies ist kein Alpsegen.  
Das ist mein Albpflügen.

Oh du Schutzwall-Wall aus spoken Singing, broken Klinging  
Oh Betruf, der du doch heidnisch warst vor deiner Taufe  
Wirst du mich monströses Dornenwesen auch bewahren?  
Auch wenn meine Demons eure Angels sind und witchy-versa?

Was aber – weh mir Stimme, Anstimmende, not even yet fully Beginnende  
Was, wenn ich – wie die Froschkönige im Warzen-Dickichts-Dress –  
Das Zaubersprüchefassen im Brunnen habe liegen lassen  
Bei den nicken, babyschädelgrossen Kieselsteinen, den krassen.  
Und um sie modert nun Sehrwölfisches.

Doch ich raffte da, bist du schon in mir, ja  
Du Superduperkraft, die Kleinartfeines schafft  
Immer schon gewesen, ich raff dich um mich, Magensaft  
Ich raffte Horizont um uns  
Ich steppe die Textur des Borstigseins zum Bannkreis. Ballkleid. Zebrastreifen.  
Ich werde das, was Übertritte möglich macht.

Oh grosses Dingsbums, dessen Name ich nicht nenne, weil es alle Namen hat  
Oh kleines Thingy-Thangy das so klein ist, dass es jeder Abflussglocke sich entpurzelt  
Lass in meinem Schild dich führen  
Reiss die Sprossen meiner Karriereleiter aus  
Spiess die Prinzen auf mit deinen rot lackierten Dornen  
Fick die Stimm der innren Managerin  
Und ersetz sie mit dem Jaulen der seit Grimm ersoffnen Wölfe  
Zieh das Fell mir über meine Löffel  
Dieses Fell, dem wir in evolutionslanger Epilation alle Haare ausgecoalt haben  
So wandle mich zur läufigen, hautlosen Wölfin  
Und dann führ die Nacht zu meiner Stätte  
Und dann in Versuchung  
Denn ich will mit schon gespreizten Beinen an der grossen Buche stehen  
Come on, Inku-Bienen-Demon  
Gimme your Mommy-Semen  
Die Sporen der Nacht will ich willig empfangen  
Und ausbrüten werd ich Maulesel, Getüme aus Maul, aus Howl, aus Verwesen  
Und die Steine, die man ohne Narkose in unsre geblähten Mägen nähen wird  
Werden uns nicht in Nässe noch in Tiefe stürzen  
Denn wir sind aus Tiefe  
Und wir sind ein Fliessen  
Und wir bringen euch nen Schimmelpilz  
Dem kein Essig gewachsen ist

**// Angaben zur Autor\*in**

Kim de l'Horizon, geboren 2666 auf Gethen, schreibt an gegen zugeschriebene Geschlechter, Spezies und andere Rechteckigkeiten. Kims Roman *Blutbuch* ist jüngst bei DuMont erschienen, Kims Stück *Hänsel & Greta & The Big Bad Witch – eine Weltrettung in 13 Übungen* wird an den Bühnen Bern uraufgeführt.

**// FKW wird gefördert durch das Mariann Steegmann Institut und Cultural Critique / Kulturanalyse in den Künsten ZHdK**

Sigrid Adorf / Kerstin Brandes / Edith Futscher / Kathrin Heinz / Marietta Kesting / Julia Noah Munier / Mona Schieren / Rosanna Umbach / Kea Wienand / Anja Zimmermann  
// [www.fkw-journal.de](http://www.fkw-journal.de)

**// Lizenz**

Der Text ist lizenziert unter der CC-BY-NC-ND Lizenz 4.0 International. Der Lizenzvertrag ist abrufbar unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode.de>

